

Die tümpelGRuppe

Vision: Die aquatischen Lebensräume mit Fokus auf stehende Gewässer sind im Kanton Graubünden fachgerecht unterhalten und die vorkommenden Arten werden regelmässig erfasst und überwacht.

1. Inhalt

- 2. Wie die tümpelGRuppe verankert ist..... 1
- 3. Die tümpelGRuppe bietet..... 2
- 4. Von den Partnern ist erwünscht..... 2
- 5. Was bisher geschah..... 2

2. Wie die tümpelGRuppe verankert ist

Die tümpelGRuppe ist ein Projekt der bigra – Bündner Interessensgemeinschaft des Reptilien- und Amphibienschutzes.

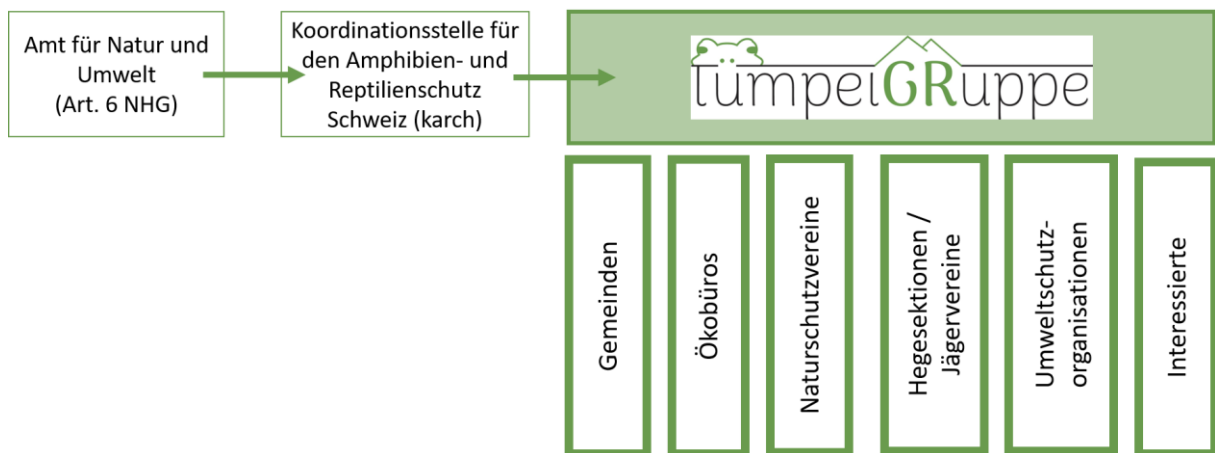


Abbildung 1 Die tümpelGRuppe ist ein Projekt der bigra und bildet ein Netzwerk mit verschiedenen Partnern.

Sie dient verschiedenen Partnern (Gemeinden, Ökobüros, Naturschutzvereine, Hegesektionen, Umweltschutzorganisationen wie Pro Natura Graubünden, WWF Graubünden, Bündner Vogelschutzverein und andere, Interessierte) als Austauschplattform und Netzwerk. Die tümpelGRuppe ist die Koordinationsstelle zum Thema Amphibien im Kanton Graubünden und wird von der Regionalvertretung Amphibien des Kantons Graubündens der Koordinationsstelle für Amphibien und Reptilien (karch) geführt.

Das ANU hat von Gesetzes wegen den Auftrag für den Amphibienschutz (Art. 6 Natur- und Heimatschutzgesetz NHG) und setzt dies u.a. mit der Koordinationsstelle tümpelGRuppe um.

Weiterführende Informationen, Kontaktdaten etc. zur die tümpelGRuppe sind auf der Website der Bündner Interessengemeinschaft für Amphibien und Reptilien (bigra) www.bigra.ch unter Projekte abrufbar.

3. Die tümpelGRuppe bietet

Die tümpelGRuppe zeichnet sich durch folgende Aktivitäten aus:

- Ein Jahresprogramm mit einer Jahressitzung (jeweils vorgängig zur bigra-Tagung mit einem Inputreferat spezifisch zu einem Thema) und einem Pflegeeinsatz im Feld mit Fokus auf dem «Hauptthema».
- Wissensvermittlung
 - o Der Weiherpflege
 - o Dem Erstellen von Konzepten für die Weiherpflege
 - o Der Zustandsbeurteilung von Weihern
 - o Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit
- Unterhält ein Netzwerk von Fachpersonen, Interessierter, Naturschutzvereinen und Hegesektionen
- Überblick der Weiher und den Zuständigkeiten im Kanton Graubünden-> Koordination und Organisation von Pflegeeinsätzen

4. Von den Partnern ist erwünscht

TümpelGRuppen-mitglieder sollen alle sein, welche mit der Feuchtgebietspflege zu tun haben:

- 1 Vertreter der Naturschutzvereine und Umweltschutzvereine soll Mitglied sein
- Teilnahme an der Jahrestagung und Weiterbildungseinsatz/Pflegeeinsatz am Weiher
- Im Falle von Privatpersonen/Interessierten ist erwünscht, dass
 - o Begeisterung für Amphibien
 - o Kenntnisse über einheimische Amphibien (Amphibienkurs besucht?)
- Freiwillige Teilnahme als Pfleger im «Notfall»-Team (wird ad hoc gebildet und alle Mitglieder der tümpelGRuppe werden jeweils angeschrieben)
- Unterstützung bei der Weiherbeobachtung (Meldung direkt an www.webfauna.ch oder an die Koordinationsstelle der tümpelGRuppe)
- Götti/Gotta eines Weihers werden, der nicht bereits gepflegt wird: Minimale Arbeiten am Weiher nach Rücksprache mit der Koordinationsstelle selbständig ausführen.

5. Was bisher geschah

Die tümpelGRuppe wurde am 26.3.15 in Untervaz gegründet. Es nahmen rund 14 Personen an der Gründung teil. Die Gründung entstand auf Initiative von Pro Natura Graubünden, WWF Graubünden, ANU und der bigra.

Am 18. Februar 2017 fand eine Austauschitzung zur Profilschärfung der tümpelGRuppe statt. Die Rückmeldungen sind in diesem Dokument eingeflossen. An der Austauschitzung nahmen erneut 14 Personen teil. Chur, Stand 24. Juli 2017